

Ressort: Finanzen

Studie: Niedrigzinsen bedrohen Existenz vieler Sparkassen und Volksbanken

Frankfurt/Main, 03.01.2014, 08:49 Uhr

GDN - Die anhaltenden Niedrigzinsen bedrohen das Geschäftsmodell der Sparkassen und Volksbanken. Dies ist das Ergebnis einer Untersuchung des Wirtschaftsprofessors Bernd Nolte, in Personalunion Chef der Beratungsfirma 4P Consulting, die eine Gruppe von Sparkassen und Volksbanken initiiert hat.

In der unveröffentlichten Studie, die dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe) vorliegt, warnt er vor einer "deutschen Regionalbankenkrise". Bis 2018 sei ein gravierender Ertragsrückgang für deutsche Regionalinstitute absehbar, so Nolte. Der Wirtschaftsprofessor hat die Ertragslage von 300 Sparkassen und Volksbanken untersucht. Während das Verhältnis von Aufwand und Ertrag 2013 bei 35 Prozent aller Regionalinstitute im wettbewerbsgefährdeten Bereich lag, sieht Nolte 2018 zwei Drittel aller Sparkassen und Institute in ihrer Existenz bedroht – sofern die Institute nicht gegensteuern. Die Niedrigzinsen greifen das Brot- und Butter-Geschäft der Institute an, das darin besteht, Spareinlagen als Kredite auszureichen. Die Differenz zwischen Einlagenzinsen und Kreditzinsen schmilzt zusammen. Das Thema ist bereits auf der politischen Agenda. So hat der Ausschuss für Finanzstabilität auf seiner jüngsten Sitzung "mögliche Rückwirkungen des Niedrigzinsumfeldes mit Blick auf mögliche Gefährdungen" analysiert. Dem Gremium gehören Vertreter des Bundesfinanzministeriums, der Finanzaufsicht Bafin, der Bundesbank und des Rettungsfonds Soffin an. Seine Aufgabe: Systemische Risiken für das Finanzsystem möglichst frühzeitig erkennen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27774/studie-niedrigzinsen-bedrohen-existenz-vieler-sparkassen-und-volksbanken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619